

Institut der Wirtschaftsprüfer
in Deutschland e.V.
Sprecher des Vorstands
Herrn Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann
Tersteegenstr. 14
40474 Düsseldorf

Düsseldorf, 16.10.2014
560

Position des DBV für eine Zusammenführung der deutschen Prüferberufe

Sehr geehrter Herr Professor Naumann,

wir haben schon öfter mit Ihnen über die Möglichkeiten einer Zusammenführung der deutschen Prüferberufe gesprochen, zuletzt Anfang dieses Jahres. Der anstehende Umsetzungsprozess der europäischen Abschlussprüferregulierung macht unser Ziel dringlicher denn je – aus unserer Sicht muss jetzt etwas passieren.

Deshalb erhalten Sie heute unser Positionspapier, in dem wir – ausgehend von der unbefriedigenden Situation der vereidigten Buchprüfer (vBP) – unsere Forderungen erläutern und begründen. In einem Abschnitt 3.1. erklären wir zudem, wie sich unsere Forderungen (prüfungsfreie Bestellung der vBP als WP, Überleitung der vBP zu den WP nach dem österreichischen Modell, verkürzte Prüfung zum WP und Prüfungsrecht für die große GmbH) zueinander verhalten. Das Papier macht deutlich, dass eine Qualitätseinbuße ausgeschlossen ist.

Gerne würden wir noch einmal mit Ihnen ausführlich über unsere konkreten Vorstellungen sprechen, auch um zu einem Einverständnis zu gelangen, inwieweit das IDW unsere Vorstellungen mittragen wird.

Mit freundlichen Grüßen

RA Dr. Daniela Kelm, LL.M.

Anlage